



## Häufige Fragen zum BioGas

### Häufige Fragen

#### Was ist Erdgas?

Das brennbare, natürliche Gas wird durch Bohrlöcher aus dem Erdinneren gefördert. Es besteht zu über 90 % aus dem farb- und geruchlosen Naturgas Methan, dem einfachsten Kohlenwasserstoff, der in der Natur vorkommt.

#### Was ist Biogas?

Vergären organische Abfallstoffe, wie Grüngut, Schlachtabfälle oder Klärschlamm, entsteht Biogas. Genau wie Erdgas, enthält es das Naturgas Methan, den eigentlichen Energieträger. Die erneuerbare, klimaneutrale Energie kann, zu Erdgas-Qualität aufbereitet, in jedes Erdgas-Netz eingespeist werden.

#### Was ist das Naturkonto?

Mit dem Naturkonto unterstützt SH POWER in der Region Schaffhausen Renaturierungen und ökologische Aufwertungen. Dies ermöglichen alle Kunden, die sich für Biogas100 oder den Naturkontoaufschlag entscheiden: Pro bezogene Kilowattstunde fließen 0.25 Rappen auf das SH POWER Naturkonto.

[Lesen Sie mehr über das Naturkonto](#)

#### Warum kann ich kein 100 % Erdgas-Produkt mehr wählen?

Die vom Volk beschlossene Energiestrategie 2050 sieht eine Reduktion der fossilen Energieträger vor. Die Ökologisierung von Gas ist ein wesentlicher Beitrag daran. Die Stadtgemeinde Diessenhofen führt ein ökologisches Produkt zum attraktiven Preis ein und hat beschlossen, kein rein fossiles Erdgas anzubieten.

#### Kann der Biogasanteil auf Wunsch erhöht werden?

Sie haben die Wahl 100 % Biogas zu beziehen. Andere Abstufungen sind nicht möglich. Mit einem Beitrag an das Naturkonto können Sie zusätzlich etwas für die Umwelt in der Region tun.

#### Ist eine zukünftige Erhöhung des Biogasanteils in der Strategie vorgesehen?

Ja, analog der Branchen-Ziele soll der Anteil an erneuerbarem Gas im Wärmebereich bis 2030 auf 30 % erhöht werden.

#### Gibt es Qualitätsunterschiede zwischen Europäischem Biogas zu Schweizer Biogas?

Nein. Biogas aus der EU lässt sich nicht vom Biogas aus der Schweiz unterscheiden. Qualität und ökologischer Nutzen von Biogas aus der EU ist dem Biogas der Schweiz ebenbürtig.

#### Produziert die Schweiz nicht genug Biogas?

Nein. Die Nachfrage nach Biogas ist grösser als die Produktion.

#### Warum bezahle ich auf dem Biogasanteil eine CO<sub>2</sub>-Abgabe, obwohl Biogas CO<sub>2</sub>-neutral ist?

Die Oberzolldirektion befreit importiertes Biogas leider nicht von der CO<sub>2</sub>-Abgabe. Aus einfachem Grund: An der Grenze kann sie nicht zwischen Biogas und Erdgas unterscheiden. Der Bundesrat prüft die Steuer-



und Abgabebefreiungsmöglichkeiten von importiertem Biogas unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklungen.

### **Wie kann ich den restlichen Erdgasanteil CO<sub>2</sub> kompensieren?**

Der gewünschte Anteil lässt sich einfach mit Zertifikaten kompensieren. Starten Sie Ihr Engagement direkt bei myclimate.

### **Wann wird meine Bestellung aktiv?**

#### **Bestehende Kundschaft**

Die Anpassung Ihres Gasprodukts erfolgt am 1.4.21. Bei einem Produktwechsel wird dies in der Regel auf die laufende Abrechnungsperiode aktiv.

#### **Neue Kundschaft**

Bestellen Sie Ihr Gasprodukt vor Ihrem Einzug, wird Ihre Produktwahl aktiv, sobald Sie Gas von der Stadtgemeinde Diessenhofen beziehen.

### **Alles Wissenswerte über MuKE n**

#### **MuKE n einfach erklärt unter dem Link.**

[Erklärvideo MuKE n 2020 - Alles, was Sie wissen sollten - YouTube](#)

#### **Gesetzesgrundlagen zum Energiegesetz MuKE n gültig ab 1. Juli 2020**

Eigentümer mit einer Gasheizung, die vor der Entscheidung stehen, sich um einen Ersatz zu kümmern, müssen sich mit dem überarbeiteten Energiegesetz „MuKE n“ auseinandersetzen. Der Ersatz von Gasheizungen ist weiterhin möglich, jedoch an Gesetzesvorgaben geknüpft. Ein Auszug aus dem Gesetz, welches auf der Webseite des Kanton Thurgau zu finden ist: „Wird ein Wärmeerzeuger in einer bestehenden Baute ersetzt, die einen hohen Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser aufweist, ist ein Ersatz zu verwenden, mit dem ein Anteil des bisherigen Energiebedarfs eingespart oder mit erneuerbaren Energien abgedeckt wird.“

Der Bezug erneuerbarer oder mit erneuerbaren Energien hergestellter synthetischer Brennstoffe, ist als Ersatzlösung zulässig, sofern diese in der Schweiz aus grösstenteils schweizerischen Rohstoffen produziert wurden. Die Lieferung von Energie wird eingestellt, falls der notwendige erneuerbare Anteil nicht eingehalten werden kann“.

#### **Nachzulesen unter diesem Link.**

[https://energie.tg.ch/public/upload/assets/96456/RB\\_731.1\\_ENG\\_200701.pdf](https://energie.tg.ch/public/upload/assets/96456/RB_731.1_ENG_200701.pdf)

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an **Marion Wenger** unter **Tel. Nr. 052 646 42 16**. Wir beraten Sie gerne.

Freundlich grüsst Sie

**Gasversorgung Diessenhofen**

